

# PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 30.3.2022 im Landgasthof Hock

Nahezu pünktlich begrüßte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn 27 anwesende Vereinsverteter zur Jahreshauptversammlung (**TOP 1**) und erwähnte besonders Roland Schuler, der als 3. Bürgermeister den verhinderten und entschuldigten Bürgermeister Herbert Jakob vertrat und die Marktgemeinderäte Birgit Rollmann, Martin Hock, Hans Hock und Franz Vorstandlechner.

Er verwies darauf, dass schriftlich und über Bachgau-Bote sowie die Vereinshomepage eingeladen worden war und verlas noch einmal die Tagesordnung, die er selbst um Punkt 5a ergänzen wolle:

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
- 5 a Grußwort Bürgermeister
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Benennung eines Wahlleiters
8. Neuwahlen
9. Grußwort des Bürgermeisters

Zur Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine weiteren Einwände oder Ergänzungswünsche.

Entschuldigt hatten sich Berthold Hock (Film- und Fotofreunde), Kerstin Klug (St.-Anna-Verein), Silvia Kraiß (Schola „Canta Lucia“), Tanja Raab (Kindergarten St. Anna), Simon Schmid (Kirchenverwaltung St. Luzia) und Andrea Wilm (Luzia-Grundschule).

In der Totenehrung (**TOP 2**) wurde neben allen verstorbenen Mitgliedern der Pflaumheimer Vereine vor allem 5 ganz besonderen Persönlichkeiten gedacht, die zum Teil in mehreren Vereinen oder politischen Gruppierungen aktiv waren und das Pflaumheimer Ortsgeschehen über Jahrzehnte maßgeblich geprägt haben:

**BRUNN Willi**

**KLUG Gerhard**

**ROLLMANN Lothar**

**SEITZ Arthur**

**WOLZ Werner**

Am Anfang seines Vorstandsrückblickes (**TOP 3**) stellte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn fest, dass auf die Verlesung des Protokolls der Herbstversammlung verzichtet wird, welche die erste Versammlung nach 2-jähriger Corona-Pandemie war und hauptsächlich nur zur Koordinierung der Termine abgehalten wurde.

Alle Protokolle findet man im Archiv auf der Vereinsringshomepage.

Da die Corona-Pandemie mit einer neuerlichen Welle im Herbst erneut zugeschlagen habe, sind die meisten Veranstaltungen seit der Herbstversammlung ausgefallen, so dass der Rückblick kurz ausfällt.

Stattgefunden hat, wie bereits in der Herbstversammlung erwähnt, der „doppelte“ Kommunionausflug für die Jahr 2020 und 2021 und der hoffentlich mal wieder „normale“ Kommunionausflug für 2022 ist in Planung.

Zur Ermöglichung von Kultur- und Festveranstaltungen war von der Marktgemeinde Großostheim in 2021 der Olympiahain als „Sommergarten“ zur Verfügung gestellt worden, wofür sich lobenswerter Weise vor allem auch Bürgermeister Herbert Jakob stark gemacht hatte. Grundsätzlich hatten sich die aus Pflaumheim beteiligten Vereinen bereits in der Herbstversammlung sehr positiv zu diesem Angebot geäußert. Noch immer ist nicht klar, wie es in 2022 weiter geht und ob es den „Sommergarten“ erneut geben wird, denn Corona lässt auch weiterhin keine langfristigen Pognosen zu und so weiß niemand „wohin die Reise geht“. Grundsätzlich war bereits in der Herbstversammlung eine klare Einigkeit festzustellen, dass die Pflaumheimer Vereine ihre Feste wieder auf eigenen bzw. traditionellen Lokalitäten austragen wollen und sollen und dass man sich eine terminliche Rücksichtnahme seitens der Belegung des „Sommergartens“ wünscht und möglichst auf keinerlei Überschneidungen mit den traditionellen „Ploimer“ Festen hofft.

Gegen Ende seiner Rückschau blickte Gerald Zahn auch ein wenig Voraus und erwähnte den am 9.4. geplanten Bierzapflehrgang der Eder's Brauerei, für den sich 8 Pflaumheimer Vereinsmitglieder angemeldet haben. Der Lehrgang war bereits für das Frühjahr 2020 geplant und wurde damals wie so vieles wegen Corona abgesagt.

Am 1.7. feiert der Landkreis die 50-jährige Zugehörigkeit der Gemeinden Pflaumheim, Wenigumstadt und Rothenbuch zum Landkreis Aschaffenburg. Details zu den anstehenden „Festlichkeiten“ sind noch nicht bekannt, wobei offensichtlich auch noch nichts großartiges geplant ist.

Die Planungen für das Bachgaufest vom 22. bis 24.7. laufen auf Hochtouren, wobei auch hierüber weiterhin das Damoklesschwert „Corona“ hängt. Am 11.4. findet eine erste Informationsveranstaltung statt. Aus Pflaumheim wollen sich die Fußballer des TSV Pflaumheim, die KJG, die Freiwillige Feuer sowie die TSV-Handballabteilung über die HSG Bachgau beteiligen.

Zum Schluss bedankte sich Gerald Zahn bei seinen Kollegen in der Vereinsringsvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei dem bekanntlich nicht anwesenden Bürgermeister Herbert Jakob, der für die Vereine und deren Belange immer ein offenes Ohr zeigt.

Nachdem es zu den Ausführungen des Vereinsringsvorsitzenden keine Fragen gab, ging es mit dem Kassenbericht (**TOP 4**) durch Ralph Born weiter, der die „Finanzstatistik“ der Jahre 2020 und 2021 detailliert offen legte und die einzelnen Positionen schlüssig begründete.

Aufstellungen der einzelnen Positionen und Kontoständen folgen mit den nächsten beiden Seiten des Protokolls.

Aufgrund der guten finanziellen Situation und der gesunkenen Kosten ist eine in früheren Versammlungen bereits diskutierte Erhöhung der Umlagen aktuell nicht nötig.

### Kassenentwicklung 2020

Kassenstand 31.12.2019:

Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	682,94 €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	6.480,92 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
Haus der Vereine	informativ	965,85 €
<b>Istbestand 2019</b>		<b>18.104,78 €</b>

Bankkonten zum 31.12.2020

Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	1.156,53 €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	8.510,92 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
Haus der Vereine	informativ	938,85 €
<b>Istbestand 2020</b>		<b>20.581,37 €</b>

<b>Mehrung Bestandskonten</b>	<b>2.476,59 €</b>
(Istbestand 2020 - Istbestand 2019)	
Einnahmen 2020	2.980,00 €
Ausgaben 2020	503,41 €
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>2.476,59 €</b>
<b>Differenz:</b>	<b>0,00 €</b>

### Kassenentwicklung 2021

Kassenstand 31.12.2020:

Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	1.156,53 €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	8.510,92 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
Haus der Vereine	informativ	938,85 €
<b>Istbestand 2019</b>		<b>20.581,37 €</b>

Bankkonten zum 31.12.2021

Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	2.515,50 €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	8.510,92 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
Haus der Vereine	informativ	-
Forderung Gerald Zahn		-46,76 €
<b>Istbestand 2020</b>		<b>20.954,73 €</b>

<b>Mehrung Bestandskonten</b>	<b>373,36 €</b>
(Istbestand 2021 - Istbestand 2020)	
Einnahmen 2021	3.055,00 €
Ausgaben 2021	2.681,64 €
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>373,36 €</b>
<b>Differenz:</b>	<b>0,00 €</b>

## Aufstellung 2020

Einnahmen		Ausgaben	
Umlage Vereine	750,00	Vereinsjubiläen	100,00
Zinseinnahmen	0,00	Geburtstage Hochzeiten	285,16
Privatspende	0,00	Betriebsausgaben	68,25
Zuschüsse Gemeinde	200,00	Investitionskosten	0,00
Kommunionspenden	2.030,00	Kommunionausflug	0,00
Sonstige Einnahmen	0,00	Veranstaltung	0,00
		Sonstige Ausgaben	50,00
<b>Summen</b>	<b>2.980,00</b>		<b>503,41</b>

**Einnahmenüberschuss: 2.476,59**

Der Einnahmenüberschuss entspricht exakt dem Vermögenszuwachs der Bestandskonten

<u>Zuschüsse Gemeinde</u>	200 € allg. Zuschuss
<u>Vereinsjubiläen:</u>	Vereinsring Großostheim
<u>Betriebsausgaben:</u>	10 € Kartengebühr, 27 € Kontogebühr Sonderkonto Haus der Vereine, 31,25 € Kontogebühr Giro
<u>Kommunionausflug:</u>	Der Kommunionausflug fand 2020 nicht statt und wird nachgeholt. Die gesamten Spenden wurden auf das Kommunionkonto umgebucht, da keine Kosten anfielen.
<u>Veranstaltung:</u>	--
<u>Sonstige Ausgaben</u>	Beerdigung Lothar Rollmann

Ohne Berücksichtigung der zweckgebundenen Kommunionspenden reichten die Einnahmen aus die Kosten zu decken.  
Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Ausgaben für Geburtstage/Hochzeiten/Jubiläen nur knapp halb so hoch waren wie im Vorjahr.  
Auch für weitere Betriebskosten, wie z.B. Kosten für die Homepage fielen 2020 keine Ausgaben an (wird nur alle 2 Jahre belastet.)

## Aufstellung 2021

Einnahmen		Ausgaben	
Umlage Vereine	720,00	Vereinsjubiläen	0,00
Zinseinnahmen	0,00	Geburtstage Hochzeiten	467,89
Privatspende	0,00	Betriebsausgaben	420,10
Zuschüsse Gemeinde	200,00	Investitionskosten	0,00
Kommunionspenden	2.135,00	Kommunionausflug	1.793,65
Sonstige Einnahmen	0,00	Veranstaltung	0,00
		Sonstige Ausgaben	0,00
<b>Summen</b>	<b>3.055,00</b>		<b>2.681,64</b>

**Einnahmenüberschuss: 373,36**

Der Einnahmenüberschuss entspricht exakt dem Vermögenszuwachs der Bestandskonten

<u>Zuschüsse Gemeinde</u>	200 € allg. Zuschuss
<u>Vereinsjubiläen:</u>	
<u>Betriebsausgaben:</u>	Papier, Kuverts, Kosten für Bankcard, Kosten für Homepage (2 Jahre), Bilderrahmen
<u>Kommunionausflug:</u>	2 Jahrgänge (im Vorjahr war nix) / trotzdem Spendenüberschuss 341,35
<u>Veranstaltung:</u>	
<u>Sonstige Ausgaben</u>	

Neu für 2021 war, dass die Barbelege für den Kommunionausflug verspätet eingereicht wurden.  
Gerald Zahn hat mehr für den Kommunionausflug bar verauslagt, als er vom Girokonto abgeboben hatte.  
Somit wurde erstmals eine bestehende Forderung gegenüber dem Vereinsring gebucht (= Verbindlichkeit)

Ein für das „Haus der Vereine“ in 2013 nach der Einweihung eröffnetes Sonderkonto verursacht wegen der von der Raiffeisenbank seit einiger Zeit erhobenen Kontoführungsgebühr nur noch Kosten und entwickelt sich deshalb zurück, so dass vom Vereinsringsvorstand nun beschlossen wurde, das Konto aufzulösen und an die im „Haus der Vereine“ beheimateten Vereine ausgeschüttet. Und so erhalten die Sängervereinigung Pflaumheim, die Naturschutzfreunde Pflaumheim, die Pflaumheimer Ortsgruppe des Bayerischen Roten Kreuzes, der Brieftaubenverein „Bachgau-Bote“, der Geschichtsverein Pflaumheim und der Vereinsring selbst jeweils 151 Euro. Der Anteil der Naturschutzfreunde Pflaumheim wird gemäß der Aussage vom Vorsitzenden Horst Hock an die Mobile Hilfe Madagaskar gestiftet.

Im Bericht der Kassenprüfer (**TOP 5**) berichtete Joachim Brunn von einer einwandfreien Kassenführung. Alles hat „Hand und Fuß“ und die Belege sind lückenlos vorhanden. Beide Geschäftsjahre (2020 und 2021) wurden von ihm zusammen mit Toni Ostheimer umfassend geprüft, so dass er der Versammlung die Entlastung des Kassierers vorgeschlagen hat, welche von den anwesenden Vereinsvertretern per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

Anschließend bedankte sich Gerald Zahn bei den beiden Kassenprüfern, im Besonderen bei Toni Ostheimer, der nach vielen Jahren angekündigt hat, sich nicht mehr wählen lassen zu wollen. Er kündigte an, in Kürze noch ein Abschiedsgeschenk bei Toni Ostheimer vorbei bringen zu wollen.

Als Vertreter des entschuldigenden Bürgermeisters Herbert Jakob überbrachte der 3. Bürgermeister Roland Schuler die Grußworte der Gemeinde (**TOP 5a**). Roland Schuler zeigte sich erfreut, dass er als Ploimer an der Ploimer Vereinsringsversammlung teilnehmen darf und stellte fest, dass die letzten beiden Jahren natürlich von 2 alles überlagernden Themen bestimmt worden seien. Zunächst war dies vor allem die Corona-Pandemie und jetzt aktuell der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Darunter hat das Vereinsleben natürlich sehr gelitten und ist bei manchen Vereinen sogar gänzlich zum Erliegen gekommen.

Marktgemeinderat und Verwaltung der Marktgemeinde Großostheim versuchen dies durch Zuschusszahlungen in gewohnter Höhe zu kompensieren. So gibt es für die Vereine seit Jahren stabile Zuschüsse in Höhe 200.000 Euro, zu denen weitere 50./60.000 Euro Investitionszuschüsse hinzu kommen. Mit diesen Zuschüssen will man den Vereinen für die geleistete Arbeit eine sicht- und spürbare Anerkennung zollen.

Außerdem hat man durch das auf dem Olympiahain bei der Welzbachhalle als „Sommergarten“ zur Verfügung gestellte Festgelände vielen Vereinen die Möglichkeit gegeben, mit corona-gerechten Fest- und Kulturveranstaltungen Einnahmen zu generieren. In diesem Zusammenhang gilt den Gemeindeangestellten Dieter Mühlhans und Michael Abb sowie Volker Richter vom Bauhof ein besonderes Dankeschön, wobei der „Sommergarten“ natürlich kein Ersatz für die Traditionsfeste der Vereine sein kann.

Grundsätzlich zeigte sich Roland Schuler guter Dinge, dass die Vereinsfeste nun wieder stattfinden können, wobei wohl weiterhin recht kurzfristige Entscheidungen gefordert sein könnten, da man oft Freitags nicht weiß, welche Regelungen Montags gelten. Man kann nur hoffen, dass der Hick-Hack bald ein Ende hat.

Als Vorstandsmitglied des Pflaumheimer Schützenvereins wusste Roland Schuler, dass sein Verein in diesem Jahr noch keines seiner großen Feste ausrichtet und über alternative Möglichkeiten nachgedacht wird. Dagegen laufen in der Marktgemeinde die Planungen für das Bachgaufest auf Hochtouren.

Der Ukraine-Krieg trifft vor allem die Hallensport betreibenden Vereine, denn die Welzbachhalle wurde vom Landkreis als Unterkunft für die Flüchtlinge aus der Ukraine belegt und bietet wohl auf absehbare Zeit keine Möglichkeiten für Sportveranstaltungen. Eine Prognose ist schlecht möglich.

Ein Lob zollte Roland Schuler für die Gemeindemitarbeiterin Anette Engel, die bei all den Hallen und Gebäuden den Überblick behält und einen „Riesenjob“ macht.

Auch Bauhof und Feuerwehr sind in Sachen „Ukraine-Flüchtlinge“ nahezu rund um die Uhr im Einsatz und müssen die Situation Tag für Tag neu bewerten und immer wieder schwierige Entscheidungen treffen.

Die Herausforderung für die Marktgemeinde ist sehr groß und ein Blick in die Glaskugel ist leider nicht möglich.

Anschließend übernahm Roland Schuler die Entlastung der Vereinsringsvorstandschaft (*TOP 6*) und die Rolle des Wahlleiters (*TOP 7*). Dabei assistierte ihm Birgit Rollmann als Schriftführerin.

Aufgrund der gehörten Berichte schlug Roland Schuler also die Entlastung vor, welche von der Versammlung durch Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

Dann schlug Roland Schuler vor, die Vorstandschaft en bloc zu wählen und trug die vorab ermittelten Wahlvorschläge vor:

Vorsitzender	Gerald Zahn
<i>Stellvertr. Vorsitzender</i>	<i>Ursula Braun</i>
Stellvertr. Vorsitzender	Sebastian Goldhammer
<i>Beisitzer</i>	<i>Andrea Wilm</i>
Kassierer	Ralph Born
<i>Schriftführer</i>	<i>Peter Eichelsbacher</i>
Kassenprüfer	Joachim Brunn
<i>Kassenprüfer</i>	<i>Andrea Wilm</i>

Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn wies in einer Zwischenbemerkung darauf hin, dass Berthold Hock (stellvert. Vorsitzender) und Toni Ostheimer (Kassenprüfer) aus der bisherigen Vorstandschaft ausscheiden und mit Ursula Braun sowie Andrea Wilm im Vereinsring endlich ein Beitrag zur Frauenquote geleistet werden kann. Andrea Wilm war gesundheitlich verhindert, hat gegenüber Gerald Zahn zuvor aber telefonisch versichert, dass sie damit einverstanden ist, in Abwesenheit gewählt zu werden.

Nachdem von der Versammlung keine weiteren Kandidatenvorschläge kamen, wurde die neue Vorstandschaft nach Aufforderung durch Wahlleiter Roland Schuler per Handzeichen einstimmig gewählt, so dass der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ (*TOP 8*) problemlos erledigt werden konnte.

Den letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes / Wünsche / Anträge“ (*TOP 9*) eröffnete Hans Hock mit dem Hinweis, dass man in Pflaumheim unbedingt ein neues Baugebiet braucht, da den Vereinen eine „Überalterung“ drohe und junge Leute dringend benötigt werden. Roland Schuler gab zu bedenken, dass sich Gemeinden mit der Ausweisung von Baugebieten leichter tun, wenn sie selbst Grundstückseigentümer sind. Franz Vorstandlechner merkte zurecht an, dass dies kein Thema für eine Vereinsringssitzung ist.

Robert Hock als Vertreter des Geschichtsvereins beklagte die Raumnot seines Vereins, der Hinterlassenschaften einiger Verstorbener unterbringen muss (11 Umzugskartons) und seit langem nach geeigneten Räumlichkeiten sucht. Schließlich liegt auch das Archiv der Gemeinde Pflaumheim in der Verantwortung des Geschichtsvereins. Dankenswerter Weise hat der Vereinsring sein Büro dem Geschichtsverein zur Verfügung gestellt, welches vor allem für die Ahnenforschung genutzt wird. Seit einiger Zeit ist immer wieder auch der Raum über der öffentlichen Toilette im Hinterhof vom „Haus der Vereine“ im Gespräch, wo es aber offensichtlich Probleme mit der Statik gibt. Franz Vorstandlechner berichtete in diesem Zusammenhang von einer Besprechung im Januar, nach welchem die Statik inzwischen ermittelt wurde. Die Situation ist schwierig, doch der Geschichtsverein soll gerade wegen der lobenswerten Archivarbeiten auf jeden Fall unterstützt werden, wie dies bei den anderen Vereinen mit ähnlichen Aktivitäten der Fall ist. Robert Hock hofft auf jeden Fall weiterhin auf die Unterstützung durch die Gemeinde und bedauerte, dass auch im Geschichtsverein durch die ausgefallenen Veranstaltungen die nötigen Einnahmen fehlen und lobte zum Schluss die Arbeit der „Ahnenforscher“, deren aufwendige Arbeit zumeist im Verborgenen stattfindet.

Als Vertreter der „Initiative Umgehungsstraße“ zeigte sich Robert Hock über die kürzlich erhaltene Finanzierungszusage erfreut und hofft nun sehr, dass der Krieg hier keine negativen Auswirkungen hat. Für die Flurbereinigung anfallende Kosten wären sowieso angefallen, da die Flurbereinigung ja auf jeden Fall gemacht worden wäre. Bei den Baumaßnahmen hofft Robert Hock auf jeden Fall auf eine bestmögliche Zusammenarbeit mit dem Naturschutz und gleich am Anfang auf gute bauliche Lösungen, damit hinterher alle zufrieden sind.

Allgemein stellte Robert Hock noch fest, dass die Fusion der Pflaumheimer SPD zur Bachgau SPD sicherlich nicht die letzte Fusion gewesen sei und weitere Vereine vielleicht sogar ganz verschwinden, ohne dass neue Vereine dazu kommen würden. Nach Corona und den anderen Krisen ist ein Mitgliederschwund zu befürchten. Die Vereine dürfen also auf keinen Fall nachlassen und müssen immer wieder versuchen, junge Leute zu finden und heranzuziehen. Dass die Pflaumheimer Infrastruktur nachlässt erkennt man auch am Gewerbeverein, bei dem einst 30 Firmen und Geschäfte Mitglied waren. Inzwischen ist die Mitgliederzahl beim Gewerbeverein auf 20 zurück gegangen. Schön wäre, wenn alle wachsam bleiben oder aufwachen würden.

Gerald Zahn hofft, dass sich die Platzprobleme des Geschichtsvereins lösen lassen. Mängel, die in früheren Jahren am „Haus der Verein“ moniert worden waren (klappernde Fensterläden, Tor „Rotes Kreuz“ etc.), wurden inzwischen behoben. Ergänzend zu den Ausführungen von Robert Hock sei laut Gerald Zahn festzustellen, dass es auch mit der Pflaumheimer Gastronomie nicht rosig aussieht. So hat das Restaurant „Petite Fleur“ Ende 2021 geschlossen, das Gasthaus „Zur Post“ hat geringere Öffnungszeiten und steht für größere Feiern und Versammlungen nicht mehr zur Verfügung und auch im Landgasthof Hock hat man Probleme, da man nicht genügend Mitarbeiter findet.

In der Vorstandssitzung war die Frage aufgekommen, ob der Kommunionausflug noch zeitgemäß sei und der Vereinsring die Spendenaktion weiter durchführen soll? Man sei aber schnell zu der Überzeugung gekommen, die in anderen Gemeinden sehr positiv gesehene Aktion weiterhin durchzuführen. Da die Überhänge in den letzten Jahren angewachsen sind, wird die Vorstandschaft eine Sonderausschüttung an Luzia-Grundschule, Kindergarten St. Anna, die Ministranten von St. Luzia Pflaumheim und die KJG Pflaumheim veranlassen.

Gerald Zahn berichtete dann noch, dass einer der beiden Vereinsringkühlschränke defekt ist. Sobald wieder Vereinsfeste stattfinden und bei den Vereinen ein entsprechender Bedarf entsteht, wird die Vorstandschaft über eine Neuanschaffung entscheiden.

Stefan Braun von der TSV-Tischtennisabteilung gab bekannt, dass das Vatertagsfest nach der Auflösung der Kegelfreunde Pflaumheim entfällt. Fraglich ist, ob sich ein neuer Partner für dieses traditionelle Fest finden lässt?

Die TSV-Handballabteilung verzichtet laut Abteilungsleiter Alexander Klug in diesem Jahr auf das Handballerfest, plant für 2023 ganz fest das dann 50. Handballerfest.

Die Fußballabteilung des TSV wird nach jetzigem Sachstand vom 10. bis zum 17. Juli das Bachgaupokalturnier ausrichten und auch das Kirchplatz-Weinfest ist in Planung, wobei man noch prüft, in welcher Weise dieses vom 6. bis 8. August stattfinden kann.

Noch nicht sicher ist laut Joachim Brunn von der Volkstanzgruppe, ob die Maibaumaufstellung stattfinden wird, da schon im Vorfeld einige Fixkosten zu tragen sind, die man bei einer kurzfristigen Absage nicht erstattet bekommt. In diesem Zusammenhang schlug Hans Hock eine Unterstützung durch den Vereinsring vor. Gerald Zahn will sich erkundigen, wie die anderen Ortsteile bei den Fixkosten agieren und ob es Hilfsmöglichkeiten durch die Gemeinde gibt.

Für den 7. Mai war anlässlich des 150. Geburtstages der Pflaumheimer Feuerwehr eine große Feier des Florianstages geplant. Diese Feierlichkeiten wurden laut Volker Richter inzwischen leider abgesagt. Stattdessen plant man den Geburtstag am 27. August zu feiern und hat hierfür bereits mit den Vorbereitungen begonnen.

Von Roland Schuler war ja bereits im Rahmen seines Bürgermeistergrußwortes gesagt worden, dass die beiden Schützenfeste am 1. Mai sowie Ende Juli erst mal nicht geplant sind.

Gerald Zahn gab auch bekannt, dass zu den Versammlungen aus Zeit- und Kostengründen sowie zur Papiervermeidung künftig nicht mehr schriftlich eingeladen wird und die Herbstversammlung am Mittwoch, den 19. Oktober um 19 Uhr stattfinden. Ebenfalls im Landgasthof Hock, da das Gasthaus „Zur Post“ wie bereits erwähnt keine größeren Versammlungen mehr annimmt. Künftig wird also nur noch per Bachgau-Bote, Homepage und per E-Mail eingeladen.

Als dann noch mal kurz das Thema „Baugebiet Holzweg“ zur Sprache kam, wurde es leider kurzzeitig ein wenig emotional, was in der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings sicher nicht aufgelöst werden kann, zumal die meisten Versammlungsteilnehmer nicht über die nötigen Detail- und Faktenkenntnisse verfügen.

Marktgemeinderat Franz Vorstandlechner (CSU Pflaumheim, Kegelfreunde) stellte fest, dass die Situation rund um das „Baugebiet Holzweg“ politisch sehr schwierig sei. Außerdem hat sich die Gesellschaft auch durch die Corona-Pandemie massiv verändert und nur noch wenige bleiben von Kindheit bis ins hohe Alter Mitglied eines bzw. desselben Vereins. Viele orientieren sich an angebotenen Events und sind nach dem Event auch schnell wieder verschwunden.

Marktgemeinderat Martin Hock betonte sehr überzeugend, dass es sehr schön ist, in Ploume zu leben. Alle Marktgemeinderäte sind in Vereinen aktiv und engagieren sich gerne für das Gemeinwohl.

Um 21.40 Uhr bedankte sich Gerald Zahn bei den Vereinsvertretern für ihr Kommen und beendete die Versammlung.

**Pflaumheim, 30.3.2022**

**Peter Eichelsbacher, Schriftführer**

**Nachträge:**

Die **Naturschutzfreunde Pflaumheim** haben von der Marktgemeinde das Stromhäuschen an der Mömlinger Straße zur Verfügung gestellt bekommen und richten dieses derzeit als Brut- und Niststätte für Fledermäuse und Mauersegler her. Der Innenausbau macht gute Fortschritte und erste Fledermäuse haben ihr neues Domizil bereits bezogen. Auch ein neuer Außenanstrich mit dem Vereinswappen der Naturschutzfreunde ist vorgesehen.

Der **Pflaumheimer Kirchenchor** steht nach zwischenzeitlicher Fusion mit der Großostheimer Schola vor der Auflösung, weil der gemeinsame Chorleiter Oliver Zahn aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit beendet hat und offensichtlich weder die Suche nach einem Nachfolger noch die weitere Zusammenarbeit mit der Großostheimer Schola aktiv angestrebt werden. Offizielle Informationen liegen nicht vor.

Von der nicht stattgefundenen Jahreshauptversammlung 2020 ist der **Kassenbericht 2019** noch nachzutragen:

**Aufstellung 2019**

Einnahmen		Ausgaben	
Umlage Vereine	750,00	Vereinsjubiläen	200,00
Zinseinnahmen	0,00	Geburtstage Hochzeiten	571,86
Privatspende	0,00	Betriebsausgaben	174,00
Zuschüsse Gemeinde	350,00	Investitionskosten	0,00
Kommunionspenden	1.940,00	Kommunionausflug	1.179,28
Sonstige Einnahmen	0,00	Veranstaltung	150,00
		Sonstige Ausgaben	50,00
<b>Summen</b>	<b>3.040,00</b>		<b>2.325,14</b>
<b>Einnahmenüberschuss:</b>		<b>714,86</b>	

Der Einnahmenüberschuss entspricht exakt dem Vermögenszuwachs der Bestandskonten

<u>Zuschüsse Gemeinde</u>	200 € allg. Zuschuss + 150 € Erstattung Musiker Neujahrsempfang
<u>Vereinsjubiläen:</u>	25 Jahre Volkstanzgruppe + 25 Jahre Gewerbeverein + 100 TSV Fußball (2 Meisterschaften)
<u>Betriebsausgaben:</u>	Papier, Kuverts, Kosten für Bankcard, Kosten für Homepage (2 Jahre)
<u>Kommunionausflug:</u>	Spendenüberschuss 760,72 €
<u>Veranstaltung:</u>	Musik bei Neujahrsempfang
<u>Sonstige Ausgaben</u>	Gutschein für Horst Stegmann für die Steuerhilfe (er war kostenlos für uns tätig)

Bestandskonten		
Kassenentwicklung 2019		
<b>Kassenstand 31.12.2018:</b>		
Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	1.528,82 €
Sparbuch Anlage	6049721371	- €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	4.920,18 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
<b>Istbestand 2017</b>		<b>16.424,07 €</b>
<b>Bankkonten zum 31.12.2019</b>		
Bank	Kontonummer	Beträge
Raiba Girokonto	9721371	682,94 €
Sparbuch Anlage	6049721371	- €
VR-Flex (Kommunion)	7809721371	6.480,92 €
VR-Flex (Tagesgeld)	7709721371	9.975,07 €
<b>Istbestand 2019</b>		<b>17.138,93 €</b>
<b>Mehrung Bestandskonten</b>		<b>714,86 €</b>
(Istbestand 2019 - Istbestand 2018)		
Einnahmen 2019		3.040,00 €
Ausgaben 2019		2.325,14 €
<b>Einnahmenüberschuss</b>		<b>714,86 €</b>
<b>Differenz:</b>		<b>0,00 €</b>

Rechnet man den zweckgebundenen Kommunionspendenüberschuss heraus, war das Betriebsergebnis mit -45,86 € leicht defizitär.